

Große Ehre für Stüven und Knieper

AUSZEICHNUNG KSB Aurich würdigte langjährige Vorstandsmitglieder

Almuth Stüven erhielt die Ehrennadel des Landessportbundes in Gold. Heinz Knieper bekam eine Silbernadel.

NORDEN - Im Rahmen einer Feierstunde in der Theelacht in Norden haben der Ehrenvorsitzende des Kreissportbundes (KSB) Aurich, Remmer Hedemann, und die KSB-Vorsitzende Anne Ignatzek das Engagement der langjährigen Vorstandsmitglieder Almut Stüven (Pewsum) und Heinz Knieper (Osteel) gewürdigt. Beide standen beim Kreissporttag am 21. September für eine weitere Kandidatur nicht wieder zur Verfügung. Einstimmig wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Almut Stüven gehörte 15 Jahre dem KSB-Vorstand zunächst für das Ressort „Frauen im Sport“ und seit 2015 für Vereinsentwicklung an. Heinz Knieper war seit dem Jahr 2000 für den Bereich „Schule und Sport“ zuständig. „Mit Fachwissen und Erfahrung haben beide über fast zwei Jahrzehnte den Sport im Landkreis Aurich mit geprägt“, begann Hedemann seine Laudatio.

So ist Stüven 1982 in den TuS Pewsum eingetreten und leistete für den Völkerball-Sport als Übungsleiterin des Teams Pewsum/Groothusen wertvolle Aufbauarbeit. 1987



Der KSB-Ehrenvorsitzende Remmer Hedemann (links) und die Vorsitzende Anne Ignatzek (rechts) zeichneten Almut Stüven und Heinz Knieper aus.

BILD: HEIN

absolvierte sie im Gesundheitssport die Übungsleiter-Lizenz im „Reha-Herz- und Wirbelsäulensport“. Mit Unterstützung der Krummhörner Ärzte gründete sie die ambulante Herzgruppe. Nicht unerwähnt ließ Hedemann Stüvens Frauensporttage als „Highlight“ ihrer erfolgreichen KSB-Arbeit.

Als ebenso erfolgreich wertete Hedemann die Arbeit von Heinz Knieper. In seiner aktiven Zeit trainierte der pensionierte Sportlehrer als Inhaber der DFB-A-Lizenz mehrere ostfriesische Fußballvereine, darunter Kickers

Emden. Mit besonderen Aktionen, wie „Bewegte Woche“, „Schüleraustausch zwischen Norden und Veenendam“, „Schulwettbewerb Hallenboßeln“, „Mission Olympic“ oder „Schultriathlon“, habe Knieper es verstanden, Schule und Vereine zusammenzubringen.

Für ihr Wirken im Sport zeichnete die KSB-Vorsitzende Almut Stüven mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbundes (LSB) aus. Heinz Knieper erhielt die Silberne Ehrennadel.

Nachfolgerin von Stüven im KSB-Vorstand ist Insa

Bornhuse. Die Position von Knieper ist zurzeit vakant. Ignatzek: „Wir möchten die positive Arbeit unbedingt fortsetzen.“

Für eine Überraschung sorgte die KSB-Chefin, als sie fünf weitere Vorständler für ihren langjährigen Einsatz im Sport mit LSB-Ehrennadeln auszeichnete. Die silberne Ehrennadel ging an Theo Hinrichs (SV Großefehn), Insa Bornhuse (Turnkreis Aurich), Grete Kruse (Norder Turnverein) und Christof Bruns (FC Norden). Die goldene Ehrennadel erhielt Detlev Schoone (SV Großefehn).